

Medaillenregen für NRW Athleten bei den Europameisterschaften im Biathle und Triathle

07.07.2019 20:37 von Maike Schramm



Goldmedaille für Dieter Lochner (Foto: privat)

Vom 27. bis zum 30. Juni wurden in Machico auf der portugiesischen Insel Madeira die Europameisterschaften im Bi- und Triathle ausgetragen. 14 Athleten aus dem Bereich des DVMF gingen dabei in den vier Wettbewerben an die Startlinie, die meisten von ihnen aus NRW.

Biathle Staffel

Den Anfang machten am Freitag die Biathle-Staffeln. Hier gelang Mira Pazic (Bayer Wuppertal) und Dominik Olejarz bei ihrem ersten Europameisterschaftsstart auf Anhieb der Sprung auf das Podest, die beiden gewannen ihre erste Silbermedaille für das deutsche Team.

Barbara Oettinger und Hans-Jörg Kuck (SSF Bonn) zeigten sich mit einem Bronzeplatz wieder als zuverlässige Medaillensammler.

Einen Fehlstart nach Maß erlebten die Titelverteidiger Emily Freund (Neusser SV) und Kurt Tohermes (SSF Bonn). Emily stolperte, fiel und kam mit blutigen Händen und Knien ins Ziel. Der dritte Platz war ein hartes Stück Arbeit, da auch die zweite deutsche Staffel mit Helga Strakeljahn (Aegon Düsseldorf) und Dietrich sich in einer super Form präsentierte.

Biathle Einzel

Mit Emily Freund (Neusser SV) hatte das deutsche Team am zweiten Tag nur eine Frau am Start. Aber mit einem klugen Rennen gegen die Dauerrivalin Begona Garcia aus Spanien ließ sie die Konkurrenz bei den Master60+ hinter sich und holte das erste deutsche Gold.



Silber für Bernd Czarnietzki, Hans-Jörg Kuck und

Gregor

Olejarz in der Teamwertung im Triathlon Masters 50 +

Eine gute Show boten auch die männlichen Master 60+ den Zuschauern. Der Engländer John McCabe begann, als gäbe es kein Morgen. Hinter ihm wechselten permanent die Positionen zwischen den Dänen Niels Pasner, dem Spanier Manuel Alvarez und dem Russen Valerii Filatov. Nach dem Schwimmen führte Niels vor Valerii und setzte sich sicher ab. Kurt Tohermes (SSF Bonn) jagte Valerii hinterher und Manuel ihm. Kurt konnte Valerii in der Steigung überlaufen, aber Manuel dann wiederum ihn auf der Zielgeraden, so das Kurt auf dem Bronze-Rang landete. Auch Dietrich Pfeilstricker hielt sich lange in der Spitzengruppe und kam als sechster durch den Zielbogen.

Bei den Master 50+ führte Bernd Czarnietzki (Neuss) seine Mannschaftskollegen Gregor Olejarz und Hans-Jörg Kuck zum Team-Bronze.

Dieter Lochner (SSF Bonn) sorgte für einen goldenen Tagesabschluss! Er überließ auf dem ersten Laufsplit den Favoriten Henri Kuprashvili aus Georgien und dem Spanier Miguel Guinea die Führungsarbeit und packte dann im Wasser voll aus. Mit großem Vorsprung kann er aus dem Wasser und verteidigte die Führung bis zur Ziellinie.

Triathlon-Einzel

Am Sonntag beim Triathlon-Einzel legte Team-Youngster Mira Pazic einen furiosen Start hin und musste sich nur der starken Estin Johanna Jõgisu geschlagen geben. Es sollte der Silbertag der deutschen Mannschaft werden.

Das M50-Männer-Team mit Bernd Czarnietzki (6.), Hans-Jörg Kuck (9.) und Gregor Olejarz (11.) konnte im Vergleich zum Biathlon noch eine Schuppe drauflegen und holte vor dem Team des Ausrichters ebenfalls Silber.



Silber für Mira Pazic und Dominik Olejarz in der

Triathle

Mixed Staffel der Junioren

Bei den Master60+ kam es wieder zum spannenden Zweikampf zwischen Begona Garcia und Emily Freund, diesmal mit dem besseren Ende für die Spanierin. Helga Strakeljahn kam hinter Französin Patricia Thoreux auf Platz vier ein.

Kurt Tohermes und Dietrich Pfeilsticker kamen im großen und leistungsstarken Feld auf die Plätze vier und acht.

Triathle-Staffel

Auch in der Triathle-Staffel bewiesen die Silber-Youngster Mira und Dominik noch einmal ihr Können und gewannen ihr drittes EM-Silber. Ein perfektes Ende ihrer erfolgreichen Europameisterschaften!

Bernd Czarnietzki sprang in der Seniorenklasse ein und hielt dennoch gut mit und holte Platz sieben.

Letztes Gold gab es für Barbara Oettinger und Hans-Jörg Kuck in der Master50+-Klasse. Für einen Moment stockte der Atem, als Hans-Jörg nach dem Wechsel nicht an die Ebbe dachte und eine unsanfte, schmerzhaft Grundberührung hatte.

Des Dramas letzter Akt: Emily lieferte einen großartigen Wettkampf ab und übergab Kurt Tohermes die Staffel auf Platz 1. Mit einem Salto nullo von Kurt beim ersten Schießen war die Goldmedaille weg und nur mit viel Mühe konnte Kurt wieder auf Platz drei vorlaufen. Die Staffel Helga Strakeljahn und Dietrich Pfeilsticker lag zwischenzeitlich auf Bronzekurs und kam auf vier ein.

Ein festlicher Abend mit portugiesischen Spezialitäten rundete die tolle Veranstaltung ab.

Kurt Tohermes